

271822-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Friedrich-Fröbel-Schule Viernheim, Holz-Modulanlage 8 Klassen - Generalplanung (Architektur, Tragwerksplanung und bauordnungsrechtlicher Brandschutz, Infrastruktur bestehend aus Freianlagen, Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen, Technische Gebäudeausstattung TGA)

OJ S 90/2024 08/05/2024

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Schule + Gebäudewirtschaft Eigenbetrieb des Kreises Bergstraße

E-Mail: wettbewerb@assmann.info

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Friedrich-Fröbel-Schule Viernheim, Holz-Modulanlage 8 Klassen - Generalplanung (Architektur, Tragwerksplanung und bauordnungsrechtlicher Brandschutz, Infrastruktur bestehend aus Freianlagen, Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen, Technische Gebäudeausstattung TGA)

Beschreibung: Der Kreis Bergstraße beabsichtigt am Schulstandort Viernheim an der Grund- und Mittelstufenschule "Friedrich-Fröbel-Schule" einen Erweiterungsbau errichten zu lassen, um aufgrund steigender Schülerzahlen zusätzliche Klassenräume bereitstellen zu können. Die Vergabe wird im Rahmen einer Generalplanung ausgeschrieben, die folgende Leistungen beinhaltet: 1) Leistungen gemäß HOAI §§33 ff. Objektplanung Gebäude und Innenräume, LPH 1-8 2) Leistungen gemäß HOAI §§49 ff. Tragwerksplanung, LPH 1-6 sowie Leistungen für den bauordnungsrechtlichen Brandschutz gem. Heft 17 AHO 3) Leistungen gemäß HOAI §§38 ff. /41ff./45ff. Infrastruktur (Freianlagen/Ingenieurbauwerke/Verkehrsanlagen), LPH 1-8 4) Leistungen gemäß HOAI §§53 ff. – Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1 bis 6 und 8 (HLS und ELT) – LPH 1-8. Die Vergabe wird stufenweise beauftragt, Angaben zu den jeweiligen Stufen sind den Musterverträgen zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 56304992-53d9-495b-9062-6f1b4ac49b1b

Interne Kennung: PR-23-066-02

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Johann-Sebastian-Bach-Str.

Stadt: Viernheim
Postleitzahl: 68519
Land, Gliederung (NUTS): Bergstraße (DE715)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Konkurs: Vollständige Aufstellung der Ausschlussgründe siehe Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Friedrich-Fröbel-Schule Viernheim, Holz-Modulanlage 8 Klassen - Generalplanung (Architektur, Tragwerksplanung und bauordnungsrechtlicher Brandschutz, Infrastruktur bestehend aus Freianlagen, Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen, Technische Gebäudeausstattung TGA)

Beschreibung: Der Kreis Bergstraße beabsichtigt am Schulstandort Viernheim an der Grund- und Mittelstufenschule „Friedrich-Fröbel-Schule“ einen Erweiterungsbau errichten zu lassen, um aufgrund steigender Schülerzahlen zusätzliche Klassenräume bereitstellen zu können. Derzeit umfasst die Schule 43 Klassenräumen, hat aber einen Gesamtbedarf von insgesamt 50 Klassenräumen. Die Baumaßnahme umfasst einen Raumbedarf von 7 Klassenräume, 1 Betreuungsraum, sowie Differenzierungsflächen, WCs, und die dazugehörigen erforderlichen Technikflächen. Die Flächen der Klassen- und Differenzierungsräume können innerhalb der Brandschutzeinheit von maximal 400 qm variiert werden. Ein Klassenraum soll das Standardmaß von 60qm nicht unterschreiten, bevorzugt 70 qm. Das Gebäude soll als Modulanlage/Elementbau in Holzbauweise ausgeführt werden. Bei diesem Neubau ist bei der Baukonstruktion und TGA zu beachten, dass insgesamt der Standard eines klimafreundlichen Neubaus KfW 40 erfüllt wird. Im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit sind wirtschaftliche Aspekte wie bspw. der konstruktive Holzschutz zu beachten. Die Schule soll ein Steildach von mind. 7° bis max. 15° erhalten. Die Dachdeckung ist als Gründach herzustellen und soll mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet werden. Hier nicht explizit benannte Ausstattungsmerkmale werden gemäß den Standards des Kreises Bergstraße umgesetzt. Es handelt sich um eine langfristige Erweiterung. Die Erstellung erfolgt in einem Bauabschnitt. Die Ausführung ist zweigeschossig. Bei der Planung ist zu berücksichtigen, dass das Gebäude zu einem späteren Zeitpunkt dreigeschossig aufgestockt und ausgebaut werden kann. Das vorhandene Dach soll bei der Aufstockung wiederverwendet werden können. Die Gebäudeklasse 3 darf auch mit Aufstockung nicht überschritten werden. Die Inbetriebnahme der Anlage ist zum Schuljahresbeginn 2025/26 ist geplant. Das Objekt soll zum 01.07.2025 fertig gestellt sein. Die Baukosten (KG300+400) werden auf ca. 4 Mio. EUR brutto geschätzt. Die Modulanlage selbst wird funktional ausgeschrieben und vergeben. Die Modulanlage wird vom Kreis Bergstraße zur permanenten Nutzung erworben. Der Standort des Modulgebäudes auf dem Grundstück ist den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. Die Planungsleistungen sollen an eine Generalplanung (GP) vergeben werden, die Lieferung

sowie schlüsselfertige Montage an einen Generalunternehmer (GU) für Holzmodulbau /Elementbau. Die Baumaßnahmen werden überwiegend während des laufenden Schulbetriebs durchgeführt. Es ist deshalb Rücksicht auf schulorganisatorische Belange zu nehmen. Die „Friedrich-Fröbel-Schule“ liegt im Westen der Stadt Viernheim. Der Standort befindet sich Stirnseitig zur Johann- Sebastian-Bach-Straße parallel zur Mensa. Nach Abmessen über Gis und einer örtlichen Begehung ist die vorhandene Fläche ausreichend. Zur Baumaßnahme/Rahmenbedingungen: 1) Die Abstandsflächen zur bestehenden Bebauung (Mensa und Lüftungsanlage) ist knapp, und muss überprüft werden. 2) Auf dem Gelände befinden sich zwei alte Fertiggaragen, die aktuell für Gartengeräte genutzt werden, diese sind zu versetzen. 3) Die Wärmeversorgung soll über Wärmepumpen erfolgen. 4) Die Feuerwehrezufahrt hat aktuell eine Breite von 6m, diese könnte auf das Mindestmaß von 3 m reduziert werden. Zu beachten hierbei sind hereinragende Bäume, die den Luftraum der Zufahrt schmälern, evtl. zurückschneiden. Hieraus könnte mehr Spielraum für die Baufläche entstehen. 5) Ausführung als klimafreundliches KfW 40 Gebäude, mit Gründach und PV-Anlage.

Interne Kennung: PR-23-066-02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Entsprechend Projektfortschritt

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Johann-Sebastian-Bach-Str.

Stadt: Viernheim

Postleitzahl: 68519

Land, Gliederung (NUTS): Bergstraße (DE715)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 01/07/2025

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1) Für sämtliche Angaben und Nachweise sind verbindlich der „Bewerbungsbogen“ und die „Referenzbögen“ zu verwenden. Geforderte Nachweise sind als Anlagen beizufügen. 2) Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen, Nachweise und Referenzen berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen bleiben bei der Wertung unberücksichtigt. 3) Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss aus dem Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen oder Unternehmen innerhalb verschiedener Bewerbungen von Bietergemeinschaften. In

diesem Fall werden alle betreffenden Bewerbungen ausgeschlossen. 4) Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich in digitaler Form zur Verfügung gestellt. 5) Evtl. auftretende Fragen sind in Textform elektronisch über die Vergabeplattform zu richten. Die Beantwortung gestellter Fragen erfolgt ebenfalls elektronisch über die Vergabeplattform. 6) Die Anträge auf Teilnahme sind elektronisch fristgerecht über die genannte Vergabeplattform einzureichen. 7) Die erforderlichen Angaben, Erklärungen sowie Nachweise zur Leistungsfähigkeit des Bewerbers ergeben sich im Einzelnen aus dem Bewerbungsbogen. 8) Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitige Vorlage des Teilnahmeantrags oder Teilnahmeanträge nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung. Der Teilnahmeantrag ist ohne handschriftliche Unterschrift gültig. Bestätigt wird der Antrag auf Teilnahme an diesem Vergabeverfahren verbindlich durch Eintragung des Namens des bevollmächtigten Vertreters des Unternehmens bzw. der Bewerbergemeinschaft im Bewerbungsbogen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Die angegebenen Nummerierungen beziehen sich auf den Bewerbungsbogen:

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.1) Angaben des Unternehmens / federführenden Büros. Nachweis: Auszug aus dem gerichtlichen Register (Berufs-, Handels- oder Partnerschaftsregister), sofern die Gesellschaftsform dies erfordert. Vorlage spätestens mit Angebotsabgabe. 1.2) Bei Bewerbergemeinschaften: Der Teilnahmeantrag wird durch das federführende Büro gestellt. Die Namen der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sind im Bewerbungsbogen unter Punkt 1.2 anzugeben. Dem Teilnahmeantrag des federführenden Büros ist ergänzend folgendes beizufügen: - Bewerbergemeinschaftserklärung (siehe "Anl_BGE" des Bewerbungsbogens) - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft - Auszug aus dem gerichtlichen Register (Berufs-, Handels- oder Partnerschaftsregister) jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft, sofern die Gesellschaftsform dies erfordert. Vorlage spätestens mit Angebotsabgabe. 1.3) und 1.4) Bei Erteilung von Unteraufträgen ohne und mit Eignungsleihe: Der Teilnahmeantrag wird durch das federführende Büro gestellt. Die Namen der Nachunternehmer ohne und mit Eignungsleihe sind im Bewerbungsbogen anzugeben. Dem Teilnahmeantrag ist ergänzend beizufügen: - Nachunternehmererklärung (siehe „Anl_NU“ des Bewerbungsbogens) - im Falle mit Eignungsleihe: Auszug aus dem gerichtlichen Register (Berufs-, Handels- oder Partnerschaftsregister) jedes Nachunternehmers, sofern die Gesellschaftsform dies erfordert. Vorlage spätestens mit Angebotsabgabe. 2.a) Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Ausschlusskriterium); 2.b) Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach § 19 Abs. 1 MiLoG, § 21 Abs. 1 SchwarzArbG, § 21 Abs.1 AEntG; 2.c) Eigenerklärung über die Entrichtung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen nach § 48(8) VgV; 2.d) Eigenerklärung, Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen; 2.e) Erklärung zum Verpflichtungsgesetz § 1 vom 2.3.1974 (BGBl. 1, S. 547); 2.f) Verpflichtungserklärung Scientology Schutzklausel; 2.g) Einhaltung der Regularien der RUS-Sanktionspakete. Die Einhaltung der Punkte 2.a) bis 2.g) wird durch Abgabe des in Textform unterschriebenen Bewerbungsbogens erklärt, sofern in den jeweiligen Anmerkungsfeldern keine anderslautenden Aussagen getroffen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Die angegebene Nummerierung bezieht sich auf den Bewerbungsbogen:

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3.1.a) Nachweis der bestehenden

Berufshaftpflichtversicherungs-Deckung gemäß § 45 Abs. 1 (3) VgV. Bei

Bewerbergemeinschaften muss dieser Nachweis für jedes Mitglied vorgelegt werden. Im

Auftragsfall sind Deckungssummen von mindestens 2.000.000 EUR für Personen- sowie

2.000.000 EUR für sonstige Schäden, gefordert. Nachunternehmer müssen keine eigene

Versicherung nachweisen. Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer

Versicherungssumme erklärt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft mit Einreichung des

Teilnahmeantrags verbindlich, dass die Summen im Auftragsfall mindestens bis zu den

geforderten Summen angehoben werden. 3.1.b) Nachweis gem. § 45 Abs.4 (4) VgV -

Erklärung über den durchschnittlichen Umsatz des Bewerbers für entsprechende Leistungen

in den letzten 3 Jahren in Euro netto. Die erforderlichen Mindestbedingungen, Angaben und

deren Bewertung ergeben sich aus dem zur Verfügung gestellten Bewerbungsbogen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Die angegebene Nummerierung bezieht sich auf den Bewerbungsbogen:

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3.2.a) Nachweis gem. § 46 Abs. 3 (2 u. 8) VgV -

Erklärung über aktuell festangestellte, mit vergleichbaren Leistungen betraute Architekten

/innen bzw. Ingenieure/-innen. Die erforderlichen Mindestbedingungen, Angaben und deren

Bewertung ergeben sich aus dem zur Verfügung gestellten Bewerbungsbogen; 3.2.b)

Berufliche Qualifikation des/des Bewerbers/-in bzw. bei juristischen Personen des/der

benannten verantwortlichen Berufsangehörigen (§ 75 Abs. 1-3 VgV); 3.2.c) Nachweise gem.

§46 Abs.3 (1) VgV: Referenzobjekte der letzten 8 Jahre für vergleichbare Leistungen, Anzahl und Bewertung siehe Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität, Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams

Beschreibung: Qualität, Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorgesehene Herangehensweise an das Projekt durch das Projektteam

Beschreibung: Vorgesehene Herangehensweise an das Projekt durch das Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gesamt-Eindruck der Präsentation und der Angebotsunterlagen

Beschreibung: Gesamt-Eindruck der Präsentation und der Angebotsunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotene Honorarsumme

Beschreibung: Angebotene Honorarsumme

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av21d290-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av21d290-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/06/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Wertung erfolgt schrittweise in folgender Reihenfolge: 1)

Prüfung des fristgerechten Eingangs der Bewerbungen 2) Prüfung der Vollständigkeit der

Bewerbungsunterlagen 3) Prüfung der Einhaltung von Mindestforderungen und

Ausschlusskriterien 4) Prüfung und Bewertung der Wirtschaftlichen und Finanziellen

Leistungsfähigkeit 5) Prüfung und Bewertung der Technischen und Fachlichen

Leistungsfähigkeit 6) ggf. Losentscheid bei gleichermaßen geeigneten Bewerbern Erfüllen

mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 VgV durch Los getroffen werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Schule + Gebäudewirtschaft Eigenbetrieb des Kreises Bergstraße - 1. und 2. Vergabekammer bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Schule + Gebäudewirtschaft

Eigenbetrieb des Kreises Bergstraße

Organisation, die Angebote bearbeitet: Schule + Gebäudewirtschaft Eigenbetrieb des Kreises Bergstraße

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Schule + Gebäudewirtschaft Eigenbetrieb des Kreises Bergstraße

Registrierungsnummer: 06431000-LSG193821125-49

Postanschrift: Gräffstr. 5

Stadt: Heppenheim

Postleitzahl: 64646

Land, Gliederung (NUTS): Bergstraße (DE715)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Assmann Beraten + Planen GmbH

E-Mail: wettbewerb@assmann.info

Telefon: +49 (0)69 97784570

Internetadresse: <https://www.kreis-bergstrasse.de>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: 1. und 2. Vergabekammer bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 – 3 (Wilhelminenhaus)

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 (0)6151 126603

Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 996e6090-fa32-4627-9aea-bc927afb9546 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/05/2024 14:53:20 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 271822-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 90/2024
Datum der Veröffentlichung: 08/05/2024